

November 2012

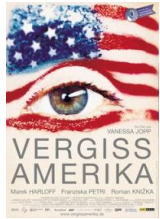
Kino
in
Herdecke

ONIKON

Kulturhaus
Goethestr. 14
02330/3398
www.onikon.de

Tag	Uhrzeit		Filme
SA 03.11. SO 04.11.	15:00 Uhr 15:00 Uhr		Schräge Geschichte aus dem prallen Ruhrgebiets-Alltag Pommes Essen  Deutschland 2012 – Regie: Tina von Traben 85 Min. – FSK ab 0 J. – empf. ab 6 J. – besonders wertvoll
DI 06.11. MI 07.11.	15:30 Uhr 20:00 Uhr		<i>Nachmittagskino zum ermäßigten Preis</i> Leise Komödie über Leben im Altersheim – mit Otto Sander in einer Paraderolle Bis zum Horizont, dann links! Deutschland 2011 – Regie: Bernd Böhlich 93 Min. – FSK ab 0 J. – besonders wertvoll
SO 11.11.	11:15 Uhr		40 Jahre Kulturverein Herdecke Emotionaler Film und dokumentarische Glanzleistung Die Höhle der vergessenen Träume F/USA/GB/CAN/D 2010 – Regie: Werner Herzog 90 Min. – FSK ab 6 J. – besonders wertvoll Mit Vorprogramm durch Schreibwerkstatt – <u>Eintritt frei</u>
DI 13.11. MI 14.11.	20:00 Uhr 20:00 Uhr		Sommerkomödie und forschendes Gesellschaftsportrait Familientreffen mit Hindernissen Frankreich 2011 – Regie: Julie Delpy 113 Min. – FSK ab 12 J.
SA 17.11. SO 18.11.	15:00 Uhr 15:00 Uhr		Originelle Version einer bekannten Geschichte Tom und Hacke  Deutschland/Österreich 2012 – Regie: Norbert Lechner 90 Min. – FSK ab 6 J. – empf. ab 9 J. – besonders wertvoll

29. Herdecker Filmwochenende mit unserem Gast Vanessa Jopp

SA 17.11.	18:00 Uhr		Geschichte über Zukunftsträume und die oft triste Realität Vergiss Amerika Deutschland 2000 – 90 Min. – FSK ab 12 J.
-----------	-----------	---	---

SA 17.11.	20:30 Uhr		Verschlungener Beziehungsreigen ganz gewöhnlicher Berliner Komm näher Deutschland 2006 – 104 Min. – FSK ab 12 J.
SO 18.11.	11:15 Uhr		<i>Matinee mit Sekt und Croissants</i> Turbulente und sehr ironische Komödie Meine schöne Bescherung Deutschland 2007 – 93 Min. – FSK ab 12 J.
Die Regisseurin wird zu Filmgesprächen anwesend sein. Weitere Informationen im Sonderprogramm			

DI 20.11. MI 21.11.	20:00 Uhr 20:00 Uhr		Absurde Komödie über einen palästinensischen Fischer Das Schwein von Gaza Frankreich/Deutschl./Belgien 2011 – Regie: Sylvain Estibal 98 Min. – FSK ab 12 J.
FR 23.11. SO 25.11.	20:00 Uhr 18:00 Uhr		Derbe Komödie mit subversiven Tabuüberschreitungen Ted USA 2012 – Regie: Seth MacFarlane 110 Min. – FSK ab 16 J.
DI 27.11. MI 28.11.	20:00 Uhr 20:00 Uhr		Zeichentrick-Musical über Jazz, Kuba und die Liebe Chico & Rita Regie: Fernando Trueba, Javier Mariscal, Tono Errando Spanien/Großbritannien 2010 – 93 Min. – FSK ab 0 J.
FR 30.11.	18:00 Uhr		<u>Reihe „Als Herdecke noch schwarzweiß war“</u> 75 Jahre Sackträgerbrunnen Historische Filme und Fotografien von der Errichtung und Einweihung 1937

Eintrittspreise:			
Normal	4,50 €	Kinderfilm	2,50 €
Ermäßigt	3,00 €	5er-Karte für	
10er-Karte	35,00 €	Kinderfilme	10,00 €

Reservierungen: Telefonisch unter 02330/3398 an jedem Spieltag für alle Vorstellungen. In der Regel ist unser Telefon ab 30 Minuten vor Beginn der Vorstellungen besetzt. Per E-Mail unter reservierung@onikon.de oder auf der jeweiligen Veranstaltungsseite bei www.onikon.de (empfohlen)

Filminitiative Herdecke e.V. - Rilkestr. 1 - 58313 Herdecke
Tel. (02330) 49 91 - Fax (02330) 49 92 - filminitiative@onikon.de - www.onikon.de



Bis zum Horizont, dann links!

Im Altersheim Abendstern plätschert das Leben vor sich hin. Eckehardt Tiedgen mokiert sich über die erzwungene Zusammenlegung mit Willy Stronz, die ehemalige Schauspielerin Fanny Dè Artong träumt immer noch vom großen Applaus und das Ehepaar Miesbach streitet sich schon seit Jahren über die immer gleichen Kleinigkeiten. Ein Lichtblick ist allein die junge Pflegerin Amelie – und der bevorstehende Rundflug mit einem alten Flugzeug.

Eigentlich sollte es nur kurz in die Luft gehen, doch eine zufällig gefundene Pistole lässt Tiedgen kurz entschlossen zu drastischen Mitteln greifen, um dem täglichen Trott zu entkommen...

Die Höhle der vergessenen Träume

In der Chauvet-Höhle in Südfrankreich befinden sich die ältesten derzeit bekannten Höhlenmalereien und Höhlenzeichnungen der Welt. Die Höhle im Ardèche-Tal wurde erst 1994 entdeckt. Die rund 400 Wandbilder, die man in ihr fand, sind bis zu mehr als 30.000 Jahre alt. Die Höhle ist für jeden Publikumsverkehr gesperrt.

Schon früh war geplant, einem Filmemacher, stellvertretend für die Öffentlichkeit, den Zugang zur Höhle zu gewähren und ihn für ein symbolisches Honorar von einem Euro die Bilder an den Wänden auf Film bannen zu lassen. Werner Herzog erwies sich als die richtige Wahl: Mit sparsamer Lichtsetzung und handgehaltener Kamera gelingt es ihm, die alten Bilder scheinbar in Bewegung zu versetzen.

Familientreffen mit Hindernissen

Sommer 1979: Stadtkind Albertine reist mit ihren Eltern Anna und Jean von Paris an die malerische Atlantikküste. Anlass ist der 67. Geburtstag ihrer Großmutter, unter deren Dach sich Onkel und Tanten, Cousins und Cousinen einfinden, um zwei schöne Sommertage lang auszuspannen. Es ist aber auch das Wochenende, an dem die US-Raumstation Skylab abstürzen soll - und zwar genau über der Bretagne! Während der weitverzweigte Chaos-Clan im Schatten dieser Gefahr nach Herzenslust trinkt, streitet und feiert, unternimmt die aufgeweckte Albertine zwischen erster Liebe und erstem Liebeskummer die ersten Schritte ins Erwachsenwerden.

Das Schwein von Gaza

Der palästinensische Fischer Jafaar ist verzweifelt, weil er nicht weiter als vier Kilometer vor der Küste des Gazastreifens seine Netze auswerfen darf. Deshalb angelt er außer wertlosem Müll allenfalls mal ein paar Sardinen. Eines Tages scheint der Pechvogel fette Beute gemacht zu haben – bis er zu seinem großen Entsetzen realisiert, dass es sich bei seinem Fang um ein quiekendes Hängebauschwein handelt.

„Allah, womit habe ich das verdient?“, fragt er, denn berühren, geschweige denn verzehren darf er das Tier als Muslim nicht. Es dem schweinefleischessenden UN-Botschafter verkaufen wäre eine Option, doch der reagiert misstrauisch und cholerisch. Erschießen wiederum, das bringt Jafaar nicht übers Herz. Hoffnung macht ihm eine russisch-jüdische Siedlerin auf der anderen Seite des Zaunes. Doch die ist nur am Sperma des Schweines aus züchtungstechnischen Gründen interessiert. So lässt sich Jafaar auf das Abenteuer ein, das gewünschte Gut in ein Fläschchen zu füllen.

Ted

John Bennett hat sich nichts sehnlicher gewünscht: Sein geliebter Teddybär aus Kindheitstagen ist tatsächlich lebendig geworden und leistet John wieder Gesellschaft. Doch "Ted" ist kein gewöhnlicher Teddy. Endlich zum Le-

ben erwacht, lässt er die Sau raus. Ted trinkt, kiff und flucht, was das Zeug hält und bringt Johns Alltag und Liebesleben gehörig durcheinander, indem er in den ungünstigsten Momenten auftaucht und alles auf den Kopf stellt.

Chico & Rita

1948 in Havanna: Kuba ist so etwas wie ein Vergnügungspark direkt vor der Haustür der USA. Mitten im Getümmel des karibischen Nachtlebens versucht der junge Chico sein Glück als Jazzpianist, während die Sängerin Rita sich an reiche Amis verkauft. Chico und Rita verfallen einander auf den ersten Blick. Schnell stellt sich heraus, dass sie sich musikalisch näher sind als menschlich. Auf jede leidenschaftliche Liebesnacht folgt ein mindestens genauso leidenschaftlicher Streit.

Als Rita nach New York geht, folgt ihr Chico nach. Sie wird schnell berühmt, macht Karriere in Hollywood und kann doch ihren Chico nicht vergessen, der seinerseits gefeiert wird und durch Europa tourt. Doch auch die Flucht in die Pariser Bohème wird ihm nichts nützen, denn Ritas Bild und ihre Stimme kann er nicht aus seinem Herzen verbannen...

75 Jahre Sackträgerbrunnen

Der älteste Herdecker Verein, die „Kampsträter Nachbarschaft“, feiert in diesem Jahr 225-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass hat sie dem ONIKON historische Filme und Fotos von der Errichtung und Einweihung „ihres“ Sackträgerbrunnens 1937 zur Verfügung gestellt.

Der Brunnen, seitdem Wahrzeichen von Herdecke, wurde damals von der Kampsträter Nachbarschaft anlässlich ihres 150-jährigen Jubiläums geplant, gebaut und finanziert. Im Rahmen einer großen Feier mit Festumzug und Festakt wurde dieses Denkmal am 03. Juli 1937 an die Stadt übergeben.

Zum ersten Mal werden zwei Kurzfilme und ca. 50 Fotos über dieses „Heimatfest in der NS-Zeit“ der Öffentlichkeit präsentiert. Ein Historiker wird diese Bilddokumente fachkundig kommentieren.

Kinderfilme



Pommes Essen

Patty hat einen Traum, sie will Starköchin werden – dann endlich müsste sie nicht mehr zur Schule gehen und schon gar nicht am Nachmittag im Imbiss ihrer Mutter Frieda helfen. Frieda hat die Pommes-Bude von ihrem Vater geerbt, doch Freys Feyner Imbiss läuft schon lange nicht mehr. Durch die Belastung als allein erziehende Mutter und Imbissbudenbesitzerin ist Frieda total überarbeitet. Sie bricht zusammen.

Nur widerwillig lässt sich Frieda in Kur schicken. Und das nur, weil Patty verspricht, sich um ihre jüngeren Schwestern Lilo und Selma und natürlich auch um den Imbiss zu kümmern. Doch dann kommt alles anders...

Tom und Hacke

Thomas Sojer lebt nach dem Tod seiner Eltern bei seiner Tante, die ihn und ihren eigenen Sohn mit Nährarbeiten über die Runden bringen muss. Beim Versuch, sich eine Steinschleuder zu basteln, macht Tom die lebenswichtige Nähmaschine kaputt.

Während eines nächtlichen Abenteuerausfluges auf den Friedhof beobachtet Tom zusammen mit seinem Freund Hacke einen Schwarzmarkt-Deal mit Zigarettentangen, bei dem der stadtbekannt Gauner und Schwarzhändler Ami-Joe seine Finger im Spiel hat. Tom und Hacke werden dabei Zeugen, wie Joe im Streit einen Mann umbringt...